

KUNST DES LEBENS

Die Zeit entkommt dem Uhrwerk
und wird zu einer hörbaren Botschaft,
zum ewigen Kreis.

Guten Tag, Sonne! Schön, dass ich dich sehe.

Guten Tag, Frau! Guten Tag, Kinder!

Der tägliche Plan wird aufgestellt
und es beginnt ein Märchen: Was essen wir heute.

Du erreichst die Welt mit irdischen Visionen,
die Hosentaschen voll mit einfachen Erklärungen .

Du springst ins kalte Wasser, wenn es sein muss,
und Du bietest der stampfenden Horde die Stirn.

Du bringst eine Schülerin dazu, Dich zu lieben.

Du bringst eine alte Frau zum Lachen.

Du reihst Dich in die metallischen Schlange ein,
wie es jeder Sterblicher tut.

Du gehst unbemerkt an den uniformierten Wächter vorbei
und kommst in die Tempeln hinein, ohne das Herz zu zeigen.

Die Kunst im Leben
erzählt die Geschichten
aus diesem Augenblick
in einer geheimen Sprache.

Locker lassen. Ganz zart werden.
Versuche es mit Rhythmus, wenn es geht. Mit Poesie.

Der gesamte Ablauf eines Tages,
eingeschlossen in einem künstlerischen Werk.

Du läufst zur Bank, kaufst beim Bäcker,

gehst zwei Stunden Gassi mit dem Hund,
hältst philosophische Gespräche mit dem Automechaniker,
tauschst Neuigkeiten über den Zaun mit der Nachbarin .

Alles ist das Werk. Das schicksalhafte Lied.

Das Schauspiel. Das Gemälde.

Es taucht plötzlich auf, mitten auf dem Weg,
damit Du das Beste daraus machst.

Ohne Kompass, ohne Hilfsmitteln.

Absichtlich. Nur auf dich verlassen zu sein.

Das Glück herausfordern. Honig für den Gaumen.

Man gewinnt die Kraft von behüteten Träumen.

Du sollst auf der Seite des Lebens in jedem Augenblick sein.

Und Gedichte schreiben, die zurückbleiben in den
Parkanlagen.

Und ein Portrait Deiner Geliebten in Schnee zeichnen.

Und ein Schlagwerk von Gefühlen entstehen lassen.

Die Kunst im Leben
erzählt die Geschichten
aus diesem Augenblick
in einer geheimen Sprache.